Hausfreund für den goldenen Grund

mit den Reben-Ausgaben: "Würgeser Zeihma" und "Erbacher Zeitung".

Umtliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Amtsgerichts

Der "hausfreund für den goldenen Grund" ericheint möchentlich dreimal (Dienstags, Donnerstags und Samstags). - Der Bezugs-Preis beträgt viertefftherfich 1.25 M., durch die Post bezogen 1.54 Mark. Anzeigen die einspaffige Zolle ober deren Raum T. Pfg. Reklamen die Zeile 23 Pfg.



Haupt-Anzeigeblatt für den goldenem Grund und das Emstal

Wöchentliche Gratis-Besiagen: "Mustriertes Unterhaltungsblatt" und "Landwirtschaftliches Zentralblatt". Deuck und Berlag der Buchdruckerei von: Wilhelm Ammelung. Geschäftsstelle: Bahnhosstraße. – Telephon Kr. 28.

Bezugspreis pro Bierteffahr 1,75 MR. Durch Die Boit bezogen 2,04 DR.

Injeroten Die Bentgeile 25 Big. Rektomen 50 Big.

Rummer 119

Donnesrtag, den 3. Oktober 1918.

40. Jahrgang

Umtliche Nachrichten.

Dem Kreisausichuf Limburg fteben Man-Dem Rreisausschuß Limburg seehen Man-n, Frauen- und Kinder-Kleider in sehr be-tankter Anzahl zur Berfügung. Die Zu-dung erfolgt an die Allerbedürftigsten aus fzer Gemeinde. Bezugsscheine hiersur erden am Samstag, den 5. d. Mts., Borm. 11 Uhr, Zimmer 2, ausgegeben. Für die

4 Manner. Sofen,

3 Manner-Hebergieher, 2 Manner-Beften,

4 Manner Semben, Frauenjachenkleiber.

10 Frauen Semben. 13 Frauen-Beinkleiber,

10 Madden-Rleiber. Camberg, den 2. Oktober 1918.

Der Bürgermeifter : Pipberger.

Die Mahlkarten für Selbitverjorger von nte und Safer find am Freitag, den 4. Dis., Borm. 12 Uhr, im Rathaus Bimmer

36 mache nochmals darauf aufmerkjam, dieje Karten am 15. Oktober d. 3s. Galtigkeit verlieren.

Camberg, den 2. Oktober 1918. Der Bürgermeifter : Pipberger.

Um Donnerstag, ben 3. ds. Mts. Rachm.

1-300 v. Beinhalb - 4einhalb Uhr. 1-647 , 4einviertel - 5 Uhr. amberg, den 2. Oktober 1918.

Der Bürgermeifter: Pipberger.

Die Ausgabe der Bezugsscheine zum juge von Spreisekartoffeln erfolgt für die ibraucher, (d. s. Richtkartoffelerzeuger) am ilag, den 4. d. Mts. auf Zimmer Nr. 2 ben Stunden von 8-einhalb bis 11 Uhr. Muf eine fparfame und fachgemafe Ber: dung mache ich befouders aufmerkjam, bis gur nachden Ernte (1919) Kartoffeln mehr zugeteilt werden konnen Camberg, den 2. Oktober 1918.

Der Bürgermeifter : Dipberger.

Für eilige Lefer.

mi-

und

die gen

1558

der

195

r d

ben

nen

Reichskangler Graf Sertling ift von im Poften guruckgetreten. Die Er-Rachfolger fieht noch für heute bevor. In ber Siedzehnerkommifion des Serren ts wurde nach kurger Musiprache dem den allgemeinen und direkten Bahl:

Bugeftimmt. Der Kaifer und Generalfeldmaricall v. Benburg find gu kurgem Aufenthalt in

den Beichluß des Altestenausschuffes der Reitstag am 8. spätestens 9. ber Beinstag und ber zusammentreten. bestige Teilkampfe in Flandern und Thampagne.

bom Kriegsichauplage. 8. Großes Sauptquartier, 30. Sept. ettlicher Kriegsschauplat bteresgruppe Kronpring Rupprecht

Beeresgruppe Boehn. In Flandern fete ber Feind feine Unfort. Der Einbruch bes Begners unfere Stellungen an. 27. 9. nötigte ben rechten Flügel unferer Abwehr-

Barren-Beftroofebeele wurden abgewieund Dabigende por. Dort fingen mir bon Montrebeau marfen mir ben Gegner feinen Stoß auf. Der am fruben Mor- mehr als einen Rilometer gurud. gen von Gouthem eis Ronen an ber Bys vordringende Feind murbe burch Gegenangriff wieder jurudgeworfen. Bir tampfen bier an ber Ens-Riederung.

Bewaltiges Ringen an ber Front zwischen Cambrai und St. Quentin. Gegen die Stadt und beiberfeits ber Stadt führte der Feind 16 Divisionen in ben Rampf, um Cambrai zu nehmen und unfere Front beiderfeits der Stadt zu durchbrechen. Rordlich von Cambra find die bis zu achtmal wiederholten ftarten feind-lichen Angriffe vor unferen Linien bei Saucourt und Tillon an erfolgreichen Gegenangriffen gescheitert. In den Bororten von Cambrai, Reuville und Cantiepre faste der Feind Fuß. Wir stehen hier am Westrand der Stadt hinter der Front und schlugen bort erneute feindliche Angriffe bes Begners ab. Die über ben Ranalabschnitt nörblich von Marcoing geführten Angriffe bes Feinbes brachen por und an der Strafe Cambrai - Masnieres jufammen. Sublich von Maroing drudte uns ber Geind hinter ben Ranalabichnitt Masnieres-Crevecourt gurud. Mit ber gleicher Rraft griff er unfere Front von Gonnelieu bis fublich von Bellenglife an. Bwifchen Gonnelien und Billicourt fchlugen wir den mehrfachen Un lurm bes Begers jurid. Billers Buislain, bas vorübergehend genommen wurde wiederge-nommen, Dertliche Einbruchsstellen wur-den im Gegenstoß wieder gesaubert. Die in der Front bei Gounelieu und Billers Guislaine schwer kampsenden Divisionen warfen den aus Richtung Maroing gegen ihre Flante porbrechenden Geind mit ihren Rejerve-Batallionen in entschloffenem Gegenangriffen wieber gurud. Zwischen Bellenglife fließ ber Feind über ben Ranal vor. Bir brachten ibn am Abend in ber Linie Nordrand Bellicourt-Beftrand Joucourt - Lehancourt jum Stehen Die nördlich von Gricourt fich aller Sturme wehrenben Regimenter mußten am Abend ihre Flügel auf Lehancourt

Un dem im Großen erfolgreichen Abfchlug ber geftrigen fcmeren Rampfe baben Truppen aller beutschen Stamme gleichen Unteil. Der Englander bat feine ortlichen Erfolge mit febr hoben blutigen Berluften erfauft.

Seeresgruppe Deuticher Aronpring. heeresgruppe Gallwig.

Begen unfere neuen Lin'en am Dife-Misne-Ranal brangte bes Feind ftart nach Bei erfolgreichen Borfeldfampfen machten wir hier Gefangene. Der Frangole fette zwischen Suippes und ber Nisne, ber Amerikaner gegen ben Ditrand ber Argonnen und swifden Argonnen und ber Maas feine erbitterten Angriffe fort. Mehrere neue Divifionen marf ber Feind auch hier in ben Rampf. 3mifchen Mu-betive und Somme-Bn ichlugen wir mehrfachen, nordweftlich von Comme-Bu neunmaligen Unfturm bes Gegners vor unferden rechten Flügel unserer Abwehr-binter den Handzame Abschnitt von den Dirmuiden bis Merkem zurückzu-und auf dem linken Flügel des chault—Bouvilles. Mit besonderer Kraft Delbes den Bytichaete-Bogen zu frumte der Feind gegen den Ditrand des die Gesechtstätigkeit auf Stolungsseuer Argonnenwaldes und gegen die Front zwi- bichrantt.

Sandgamn Abschnitt und gegen bie Linie | fchen ben Argonnen und der Maas an. en-Bestroosebeele wurden abgewie- Seine Angriffe sind völlig gescheitert. Bwischen Basschendaele und Bece- Beiderseits des Airetales entrissen wir drang der Gegner bis Morrelade den Feind Apremont. Aus dem Balde

Beftern ichoffen wir 45 Fluggeuge ab. Der erfte Generalquartiermeifter Lubendorff

B. I. B. Großes Sauptquartier, 1. Oht. Beftlicher Kriegsichauplas

Seeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Rabe an ber Rufte nahmen wir bei einem erfolgreichen Borfteg mehr als bunbert Belgier gefangen. Unfere neue Front in Manbern verläuft im Buge ber in ber vorjährigen Flandernichlacht ausgebauten rudwartigen Stellung von bem Sandjome-Abichnitt - weftlich von Roefelare porbei über Lebegem-Beluve nach Bervif und bann in ber Lys-Rieberung nach unferer alten Stellung bei Armentieres. Der Beind griff geftern nachmittag zwischen Berfelgere und Bertvit an. Er wurde vor unferen Linien abgewiesen. Reben Belgiern und Englandern nahmen wir gestern hier auch Frangofen gefangen.

Berftofe bes Feindes gwifchen Fleurbair und Sulluch und Teilangriffe gegen die Boben von Fromelles und Mubers

Beiberfeits von Cambrai feste ber Englander tagsuber feine heftigen Angriffe fort. Um Rachmittag gelang es einer tanadifchen Divifion, vorübergebend nordlich an Cambrai vorbei auf Ramilies vorzuftogen. Unter Führung bes Generalleut-nants von Fritich marf bie in ben Rampfeu zwischen Mrras und Cambrai befonbers bewährte wurttembergifche 26. Referve-Divifion den Feind wieder auf Tillon jurud. Auch fublich von Cambrai haben wir unfere Stellungen gegen ben mehrfachen Unfturm des Feindes reftlos

heeresgruppe Boehn.

Beiderfeits von Le Chatelet nahm ber Beind am Bermittag feine Augriffe gwifchen Bandhuille und Jancourt wieder auf. Much fublich von Jancourt und fublich ber Somme entwidelten fich am Abend heftige Rampfe. Angriffe bes Feinbes murben überall abgewiesen.

heeresgruppe Deutscher Aronpring.

Begen unfere Linien zwischen Risne und Besle und über bie Besle zwischen Breuil und Joncher richtete ber Frangose heftige Angriffe. Trot mehrfachem Unfturm find fie bis auf einen Teilangriff ber ben Geind auf die Soben nordlich von Breuil führte, gefcheitert.

In der Champagne beidrantte fich be: Feind auf Teilangriffe öftlich ber Suippes gegen St. Marie a By, die wir in der Nacht nordlich von Aure und Mervaur bezogen hatten. Sie murben abgewiefen. Bei St. Marie a By nahmen wir bierbei zwei frangofifche Rompagnien gefangen.

Mit ftarteren Rraften griff ber Feinb öftlich der Argonnen an. bes Rampfes waren wiederum Apremont und der Bald von Montrebeau. Bir ichlugen ben Feind überall gurud. Er erlitt auch geftern wieder besonders fcmere Berlufte.

heeresgruppe Gallwig.

Infanterie, Bioniere und Artillerie baben an der Bernichtung gablreicher feind-

licher Bangermagen gleichen Anteil. In ben letten Rampfen taten fich bierbei befonders hervor: Die Leutnants Suhlig und Burmeifter vom Referve-Infanterie-Regi nent 90, Die Bigefelbwebel Jolemann vom Barde-Referve-Schutzen-Bataillon und Rauguth vom Referve-Infanterie-Regisment 27, die Leutnants Reibel vom Felbgrillerie-Regiment 40, Schrepler vom Feldartillerie-Regiment 108, Maper und Brauer vom Referve-Feldartillerie-Regiment 241, Darninghaus vom Referve-Felbartillerie Regiment 63 und Unteroffigier Thele vom Feldartillerie-Regiment 40.

Der erite Generalquartiermeifter Qubendorff



Lotales und Dermifchtes.

Substitute of the substitute o

Camberg, 3. Oktober. Die Landwirtfcaftskammer lag am Freitag, den 4. Ditos ber auf dem Morktplay in Limburg an ber Lahn und Samstag, den 5. Oktober por der Rennbahn in Erbenheim bei Wiesbaden etwa 40 Pferde öffentlich meibbietend verfteigern. Die Berfteigerungen beginnen jeweils pormit-

tags um 10 Uhr. * Ronigftein, 1. Oktober. Bie fich berrichters Dr. Staberow an vergiftungsericheinungen verftorben, mahricheinlich infolge bes Benuffes von verdorbenen Speifen. Frau Dr. Staberow, welche als Schwefter tatig mar verbrachte mit ihrem Manne gemeinsam ben Urlaub in ihrem heim. Als man die Frau in ihrer Wohnung fand war der Tod bereits

por einigen Tagen eingetreten.
* Oberurfel, 2. Ohtober. Die Stadtverordne enversammlung beschlof die Einrichtung einer städtischen Mildwirticaft. Als Brund-ftoch hierzu ichenkte Stadtverordneter von Bans der Stadt gehn Ruhe, die sich der betreffende Ausschuß selbst aussuchen

Un Kriegsgefangene in Frankreich liefert die frangofiiche Benfur Sendungen von unbeidriebenem Briefpapier, und unbeidriebenen Doftkarten, fowie Schreibhefte, Rotig: bucher und bergleichen nicht mehr aus. Um größere Mengen Pavier nicht unnötig dem beutichen Birtichaftsleben zu entziehen, ift Unordnung getroffen worden, daß alle berartigen Sendungen kunfrig nicht mehr be. fordert werden.

Ein Mann als

Einleger an die Dreichmaschine

Josef Pflüger, Cambera, Dreichmafdinenbeliger.

Berantwortlicher Redafteur u. herausgeber Wilhelm Ammelung, Camberg.

Eine neue Kanzlerrede.

Im Forigange ber Berainngen bes Sauptausichuffes bes Reichstages ergriff ber Reichsfangler bas Wort gut folgenben Mubifibrungen:

"Die Beichwerben, bie bon allen Rebnern gegen bie Canbhabung ber Benfur und bes Bereins- und Bertammlungsrechts geltenb gemocht finb, muffen bon mir gu einem erheblichen Umfange als begrinbet auerfannt werben. Wenn allgemein in gewiffen Rorpabegirten Berbote ergangen find, bag in Berfammlungen nicht fiber bie Babirechtsvorlage geiprochen werden barf, und gwar weber von Freunden noch von Gegnern ber Borlage, io ift bies ein nicht haltbarer Buffand, ber fibrigens ingwischen ichon burch einen Erlag Ober . Millitar . Befehlehabers befeitigt ift. Rach ber Lage ber Gelengebung und ber gu beren Musführung ergangenen Berorbnungen find ber Reichstangler und bie oberften Bivitbeborben ber Bunbesftaaten gurgeit nicht in ber Lage, burch Borfiellungen und Dar-legungen ihrer Auffaffung eine Ginwirfung auf bie gur Enrichelbung allein befugten militartiden Stellen auszunben. Un ben materiellen Betugniffen, bie bas Belagerungszustanbgefes ber vollgiehenben Gewalt übertragt, fann meiner Abergeugung in Denischland ebenio wenig gerfitielt werben, wie bies in ben fibrigen friegifihrenden Staaten, ja, jogar in ben neutralen Staaten, auf Erund alterer ober fur ben Rriegsfall beionbers erlaffener Gefebe geichiebt. Der Rrieg bringt es mit fic, bag ben Be-horben außerorbentliche Bollmachten gur Aufrechterhaltung bon Rube und Orbnung fibertragen werben muffen. Dagegen habe ich mich unter bem Ginbrud einiger beionbers empfinb. licher Bortommniffe ber letten Beit babon übergeugt, bag bei ber langen Dauer bes Rrieges ber hanbhabung biefer augerordentlichen Boligeimachten auf bem Gebiet ber Benfur unb bes Bereins. und Berfammlungerechts wefent. liche Anberungen eintreten muffen. Wir find in die Ermagung ber vericiebenen Bege eingeireten, bie gu biefem Biele ifthren tonnen; an fich ericheinen wohl als bie nachftliegenben

Ein Gingriff ber Kommanbogewalt, burch bie bie Ruffanbigfeit ber Militarbefehlshaber entiprechend eingeichnantt wird ober eine Anberung ber bestebenben Gefehgebung in ber Richtung, bag bie ben militariften Inftangen feither allein angewiesenen Anigaben je nach beren Charafter awiichen biefen und ben in Friebenszeiten berufenen bargerlichen Beborben geteilt werben, ober enblich bie Giniahrung ausreichenber bitrgerlicher Ciemente in Die lestlich gur Entideibung berufenen militariiden Stellen.

3d bin noch nicht in ber Lage, angugeben, melder ber hier angebenteten einguichlagenben Bege am ficherften jum Biele führt. Geien Gie aber berlichert, meine herren, bag bis ju Ihrem nachften Bufammentritt im Robember eine allen berechtigten Rlagen enifprechenbe Anberung in bie Bege geleitet fein wirb."

Rach biefer Aniprache bes Ranglers murben

bie Beratungen forigefett.

Abg. Graf 28 eft arp (toni.) : Berftimmuna und Rleinmut geben über bas berechtigte Das In landwirtichaftlichen Rreifen weit hinaus. beruht bie Berfiummung auf ber Zwangswirt-icatt, die nach bem Diffiat ber Gewerlicaften geifihrt mirb. Gir bie Durchfuchungen fehlt jeber Rechtsichut. Rach unierer Memung wirft bas Drangen nach Demofratilierung friegeperlangernb. Bie tommt bie Cogialbemofratie bagu, iftr ihren Gintritt in bie Megierung Bebingungen gu ftellen ? Wer bat fie benn bagu aufgeforbert? Bir lebnen grunbfaglich bie Barlamentariflerung ab, namentlich aber auch fest, weil fie unfere Feinbe fidrten wurde. Wir wurden bamit auf die ichiefe Gbene bes Friebens um feben Breis geraten, und bas ift bas Bebentliche. Der erfte Schritt auf ber Bahn mar bie Friebensnote Bir balten binfichtlich Belgiens und einer bleibt abzumarten. Rriegsentschädigung an unserer bisberigen Moch bebeutenber ift indeffen ber Mangel Stellungnahme fest. Rein Bergicht bringt uns an Reffeln und Majdinen, ben bie Rem Porter

Geind muß gezwungen werben, unfere Staatitnotwenbigfeiten anquerfennen. Gin Schritt auf ber ichiefen Gbene til auch bie Forberung einer Autonomie fftr Gliag-Bothringen. Unch bas mare ein Entgegenfommen gegen bie Buniche bes Muslandes. Best geht es nicht um einzelne Rriegsziele, fonbern um ben Schun von Deimat und Deer, Darin aber find wir alle einig.

Abg. Freiherr b. Gamp (D. Fr.): Bir bobauern ble Ginberufung bes Mus duffes, bie wir nicht iftr nublich balten. In ber Frage ber Barlamentarifierung bat ber Bigepralibent bes breugiiden Staatsminifteriums jongliert. Bas will man benn eigentlich? Dan muß boch bie Berfaffung beachten. Gin Weltfrieg ift nicht bie Beit, um bie Rechte bes Barlamentes gu erweitern. In ben feindlichen Banbern bat man umgelehrt Diftaturen geschaffen. Dit bem größten Teil ber Rebe bes Bigefanglers finb wir einverftanben.

Abg. Lebebour (U. Sog.): And wir find mit ber Ginberufung bes Ausichuffes nicht gufrieben, wir hatten es lieber gejoben, wenn ber Meichling felbft gulammengetreten whre. Der Berlauf ber Ausiprache bat unferen Bunfch berfiartt. Die Parteien find in einer Mauferung ibrer Anichauungen begriffen, auch bie Ronfervativen reben ja jest vom Berteibigungsfrieg. Die Lage ift völlig ungeliart, und beshalb muß ber Reichbiag gujammenfommen. Bir ftellen einen entiprechenben Antrag. Gs ift hochite Beit, an bie Barlamentarifierung berangugeben. Wenn Graf Dertling feine Bflicht fo wenig fennt, bast er nicht auf feinen Blat. hinfict-lich Belgiens muß bie Regierung bolle Entichabigung gemabren. Es ift bermunberlich, bag ber Reichstangler bie alten fallchen Unichnungen aber Belgien wieber aufgewarmt hat. Bir baben gar feine Beranlaffung, bie finmifche Dehrheit gegen bie wallouifche Dinberbeit gu ichaben.

Abg. Dr. Cenba (Bole): Bir fteben ber Regierung guradhaltenb gegenaber. Beinlich bat uns bas Bort berahrt, bas Deutichlanb in ber Behandlung volliicher Minberheiten ein rubiges Gemiffen babe. Bir erinnern an bas Enteignungsgefes und an bas Berbot für bie Bolen, Brivatiquien gu unterhalten. Ilfraine ware beffer bei Rugianb geblieben. Grunblagen fitr einen bauernben Frieben finb

im Often nicht gelegt worben.

Amerikas Schiffbau.

3mmer wadienbe Gowierigteiten

Wenn ber amerifaniiche Cdiffbau wirflich bas leiften witrbe, was nach ben prableriichen Augerungen ber amerifonischen Stagiemanper und ber Breffe bon ihm angeblich ju erwarten ift, bann wurbe er tatiachlich eine grogartige Beiftung barftellen. Gludlicherweife wird auch in ben Ber. Staaten nichts io beiß gegeffen, wie gelocht, und mit großen Borten allein tann man auch bort feine Schiffe bauen. Man bat gmar eine gange Meihe bon Beriten gebaut unb gum Teil mobl eingerichtet. Aber bamit ift noch nicht bas notige Material jum Bau aller geblanten Schiffe vorhanden. Trop aller Organiation fehlt se braben an Schiffsplatten, Bieber tonnie man noch bon ben Borraten bauen, und to haben bie Ber. Staaten und bie anberen Berbanbamachte nach ber Rem Dorfer Gvening Boit, bet erften Salbiahr 21 Millionen Tonnen Stahl verbraucht, mabrent bie bochfte befannte Erzeugungsmenge nach bemfelben Blatte bieber nur 16,5 Millionen Tonnen war. Die Rnappheit für Schiffsbleche ift nach bem gleichen Blatt berartig, bag man energuchen Dagregeln übergeben will. Diefe find inswifden laut , Ironmonger, auch icon naber feftgelegt, benn man beabiichtigt, alle Berwendung von Stabl und Ginen fur nicht unbedingt notwenbine Waren gu berbieten. Mugerbem wird bie Abernahme ber Roblen-Ofterreich-Ungares. Aber auch ichon Ctaate- und Ctablborrate ber flemen Fabrifen ermogen. fefreidr Golt und Bigefangler b. Baber batten Ob biefe Dagnahmen ausreichen merben, um iich auf bie ichteje Ebene bes Bergichtes begeben. ben Blangel in abjebbarer Beit gu bejeitigen,

Roch bebeutenber ift inbeffen ber Mangel

Die Schiffe liegen namlich aft wochenlang nach bem Stapellauf an ber Berit, che an bie Moniage ber Reffel, ber Dafdinen und ber anberen Inneneinrichtungen gebacht werben fann. Der genannte Artifel ichilbert auch bie Dagnabmen, bie man gegen ben Mangel an Raidinen uim. getroffen bat. Gs fommt aber noch das auch au Roble eine fühlbare binsu. Rnapbbeit herricht fiber ben Grund bier-ihr geben bie Unfichten auseinanber, es fiberwiegt jeboch bie Meinung, bag ber Mangel en Baggens bie Daubturfache ift. Seinrben Evening Boft' bom 20. Juli 1918 dat ben Fehlbeirag auf 50 bis 60 Millionen Tonnen. Dieje Menge ift groß genug, um bas Ausbreiten ber Indufirie gwede Ausfillung ber Bliden in ber Siahlbled. Maidinen- und Reffelberfiellung ju berbinbern, um fo mehr, als eine Befferung im Transportweien gunachft eine Bermehrung ber goren vorausiest. Bum Ban bon Gijenbahnmaterial bat man aber in ber Union jett erft recht feine Beit und fein Majerial.

Berichfrit werben biefe Gdiffbaubemmungen noch burch die Reparaturen, die burch die Aberfiftrate Bauweije ber amerifanifchen Berfien in großer Menge notwenbig werben. Die im Reforbbau guiammengejehten Schiffe baben fehr balb Beichabigungen. Sie fammeln fich bann mit ben havarierien und ben torbebierten, aber in einen Dafen geichleppten Schiffen an ber Werft, und nachbem fie bort laut Berlingste Tibende' bom 31. August 1918 wochenlang baben warten muffen, hindern fie bie Beriten en weiteren Reubauten. Gie werben fo fur Bochen, oit Monate, bem Bertebt entgogen, nfiben alis ben Umerifanern nichts unb, wenn fie endlich ausgebeffert werben, bann fann bie Berit nur entiprechenb weniger bauen, gang beionbers, ba bie Musbefferungen mehr gelernte Arbeiter verlangen als bie Renbauten.

Co find bie Delbungen bom amerifanifden Schiffban alle fiberirieben. In welcher Beile man aber in Amerita mit ber Tauichung bes Bublitums vergeht, moge folgenber Fall geigen : Die ameritaniiche Regierung ergabit ber Dffentlichteit bauernb, bag neben ihren eigenen Bahten auch bas Austand große Mengen ihr bie Union baue. Go wurbe u. a. auch bon bedeutenben Beitellungen auf ber Regierungs. werft in Changhai gelprochen. Der Befinger Bertreter ber "Limes" ichreibt aber, bag bie Werft viel gu brimitip fei und erft große Berbefferungen eriahren maffe, che man an ernfte

Muigaben benten tonne.

Politische Rundschau.

Dentichland.

*Die Bremer Borienberiammlung richtete an ben Reich stangler ein Telegramm, in bem es brigi: Der erneute Bertuch Ofter-treich-lingarbs, bem unmenichlichen Blutbergiegen ber Bolter ber Grbe ein Enbe gu beretten, ift bon unferen Feinben unter ber Sabrung bes Brafibenten ber Bereinigten Staaten bon Amerita in leichtlertiger Abereilung gurudgewielen morben. Giner folden Nieberiracht gegenuber wollen wir haniea-tilchen Raufleufe, obmobl wir, beraubt unferer fiberieeifchen Erwerbequellen, Die ichwerfte Britiung aller Dentichen befteben, aufs neue geloben, unbengiam feitguhalten um bas Banner unferes Demiden Reiches und auszuhalten, bis bie Gernbe ibr wahnwipiges Begehren einftellen und ein Griebe erreicht ift, ber unfere Bufunft gemabrleiftet.

*In ber lebten Sibung ber herrenbausfommillion fur Die Wahlrechtsvorlagen lag ein neuer Entwurt für bie Butammen. enung bes herrenhanfes bor, ber ber meiteren Beratung gugrunde gelegt murbe. biejem Entwurf ift grundidulich ber Bebante ber Beruis. und Intereffenvertretung abgelebnt, ber in ber Megierungsboringe und noch mehr in ber vom Abgeoibnetenhaufe beichioffenen worben. Malinow ift mit biefem Ungebet fallung gum Elusbrud lam, dagegen unter Unlebnung an das geschichtlich Geworbene ein meiterer Ausbau bes herrenhaufes im Sinne Diefes Borgeben Malinows bat große Gire ber toniglichen Boticaft burd bie Renaninahme

bem Grieben auch nur einen Schritt naber. Der | Grening Boll' in einem anberen Artifel jugibi. | bieber iftbrenber, burch bie Achtung ibret burger ausgezeichneten Manner borgefeben, bei insbeionbere Sanbel unb Indufirie ein b heblicher Unteil gewährt wirb.

Frandreich.

"Im Saufe eines ju Ghren bon Gren gegebenen Bantettes erflarte ber Minifter Eugene Bichon: Genen wie Billon und erblidt auch Compers nur in bem Tringil ber Baffen bie Möglichfeit, bas Biel erreichen, für welches Diffionen bon Werte ibr Reben ppfern. Er weift feben Cont gebanten ober eine Bergleichung mit ben aufet tifden Regierungen gurad. Bie Billon w wie wir lagt er Berbanblungen mit bem feinur fitr ben Tag gu, wo birier fich ale bei erflort. Gompere hat feinen Blas an ber & ber Fahrer biefer herrlichen Armee, bie aus neuen Welt gefommen ift, und bie ben berit beten Rationen gegen bie germaniiche Bart. bas ausichlaggebenbe Abergewicht iftr ben 6. brachte, an bem niemand mehr gweifelt

* Der Abgeorbnete be Rergnegee beite ben Marineminifter aber bis Gpibemie bie gurgeit in ber frangsfille. Darine ausgebrochen finb. Gs berra Epibemien bon Grippe . unb Rube, bie in b Dafen von Breft und Borient einen befonten bebentlichen Charafter haben. Der Darn minifter ermiberte, bag biefe Gpibemien ale meinen Charafter hatten, und bag bie Dir ftriche ebenio febr babon betroffen feien als innere Franfreichs.

Engions.

* Reuter ichreibt halbautlich folgenbes: 1 Grbebungen, bie an maggebenben Giellen genommen wurben, geigen, bag biefenigen am ebeften in ber Lage finb, fich eine Mein au bilben, nicht im geringiten baran gweis bak Deutidland, wenn es feine Rolonien gmi belame, fie als Unterfeebootftattone bermenben wurbe, bie eine Bebrobung ! ben Danbel aller Rationen batte warben. Die Groberung einiger Rolonien Beilpiel Oftairifa und Cabmeitafrifa, mar e auherorbentlich ichwierige Anfgabe. Deutschland fie gurudbelame, tonnte es fie; Sanbe und gur Gee jo befestigen, boi nabegu uneinnehmbar maren. Man mut biefem Bufammenhange an bie augerorbent Bergrößerung ber II-Boote benten. Die IIn feeboote bom veranderten Deutschlanding be einen Afrionerabine von ungefahr 30 000 9 metern und ber neuefte Rreugerthp logge be 50 000 Rilometern.

* Man erwartet, bag beim Biebergniamm tritt bes Barlaments am 12. Oliober e tonigliche Berordnung gur Giniabrungs Dienftpilicht in Brland ericeinen bie, wenn bas Barlament nicht banegen e tritt, 14 Tage fpater in Rraft treien bit Die freiwillige Melrutierung ift bollfianbig : lungen und hat ftatt ber erwarteten 50 Mann nur 7000 Mann ergeben. Die In Graficalt ift ebenjo hinter ben Ermann gurudgeblieben wie bas unioniftifche Irlant.

Bollenb.

Das Minifterium bes Aufern fell : bak bie engliiche Regierung aut ben Dit bes hollanbiichen Befanbten wegen ber Bt legung bollanbifden Dobeit gebiets am 4. Jult burch gwei engli Aluggenge antwortete, bag bie bei ibr a tommenen Berichte mit ben hollandiden richten nicht vollig abereinftimmen. Die engl Regierung last jeboch bie Möglichteit i bag bie Luftftreitfrafte fich ber ermannte bieisverlegung ichalbig gemacht baben. B bielen Gall bat fie ihr Bebauern aber bas 6 ichehnis ausgeiprochen.

Bulgarien.

* Bon bem Minifterprafibenten Dalle ift an ben Sfihrer ber gegen Bull operierenben Berbanbetruppen bas Mugel eines Baffenftillftanbes ger eigene Sanb ohne Buftimm Barlamente und ber Deerestettung vornent bernorgerufen.

Der Hillistent.

27] Breitgefronier Roman bou Bertolb Bonin.

(Sittliffung.)

Und Rinba ? Wie ein Blibftraft traf fie fein Bormurf, enigeiftet blidte fie auf bas, mas bort gefdrieben ftanb, bann fenfte fie thr Saupt wie ber Reich einer gebrochenen Blume, fie glich einer toblich Rranfen, bie an tiefer gebeimer Bunbe ftill verblutete, Die Rraft au benten, ber Wille gu leben fehlte ibr. Tage-lang ichleppte fie fich bin, obne ein Wort gu reben, einen Biffen gu genießen, mechanifch ber-Ichtete fie bie gewohnten Sanbgriffe, ftanb fie auf und legte fich nieber.

Stunbenlang faß fie im Garten unb blidte trodenen Anges regungslos in bie leife raufchen. ben Bluten bes Mbeins. Suchte Trant fie bier und rebeie ihr freundlich gu, fo fah fie verstandnistos auf und es bauerte immer eine gange Beile, bis fie begriff, mas bie Alte wollte. Dann ließ fie fich gebulbig ins Saus führen, um fich bort vollig apathifch wieber irgenbivo niebergulaffen. Die fam ein Bant ber Minge fiber ibre Lippen, teine Erane linberte ihr tiefes Web, nur and ben eingefuntenen Augen fprach ein Jammer, ber Trant ins Dera fdmitt.

Das alfo mar bie Folge bes Schreibens, bas bom herrn Dollor gesommen war, bon bem fich Trant so viel versprochen hatte! Benn fie uur menigitens gewunt hatte, mas barin flanb, aber fo biel fie and fuchte, fie glerig." baub ben Brief nicht.

bie rattofe Alte ein über bas anbere Mal.

Quer aber ben Martiplat fam mit lannen Schritten ber Schnlamiffunbibat Moller, Co eifig batie ibn ficher noch tein Menich laufen feben ; mie ein Stummwind fanfte er jur Afpothete herein und es fehlte nicht viel, fo mare er Deren Brennede, ber hinter feinem Bult hervor bergnuglich lächelte, wie ben Dais gefallen.

Ru nn, was ift benn los ?" rief ber Moothefer erfrantt. Sie haben boch nicht gar eine Anstellung erhalten ? Sie frenhlen ja farmlid."

Gine Anftellung ? O nein, wo benten Sie bin! Go raich geht bas nicht."

3ft Ihnen benn vielleicht ein Millionen-Ontel in America geftorben ?" "Beinahe haben Gle's erraten."

Warum nicht gar ?" 3m Gruft, emas Derartiges ift mir paffiert, ich fann es felber noch taum glauben." Aber Mann Gottes, fo riden Gie boch mit

ber Sprache berand !" Ich habe gwunzigfaufend Taler gewonnen." "Alle Weiter! Da gratuliere ich von

"Und Sie fragen garnicht, wie ich bagu tomme ? Da ich boch grundfatilich nicht in ber Lotterie fpiele."

Den Seinen ichenti's ber here im

"Mein Gott, wie foll bas enden ?" fenigie Sie nur. Sie waren boch neulich gerabe bei | bas Leben mit Familie erforbert. Sie brauloje Alte ein über bas andere Mal. mir, als bie große Büchertifte aus bem Rachlaß also icon eine Brant ? Davon weiß mu meines Oufels anfam, beilaufig bemerft, bas meines Onfeld antam, beitaung bemern, bas einzige von der Erbschaft, was irgend einen Wert zu haben schien. Als ich num vor einigen Tagen so darin berumsibberte, siel zwischen den Blättern eines lateinischen Wörterbuches ein Los heraus. Ich betrachtete mir das Pa-pierchen mit dem aufrichtigen Burgiche, es mochte ftatt feiner ber fieine Gelbbetrag, ben es gefoltet batte, in meine Sanbe getommen fein, und legte es beifeite. Run ftellen Gie fich bor, heute fdreibt mir ber Rollefteur, ale bem Erben bes Inhabers, bas Bos habe einen Treffer bon smanzigiaufenb Talern ge-

Musgezeichnet," fagte Breunede berglich er-freut "Smangigtaufend Taler au funf Brogent gerechnet, macht taufenb Taler jahrliches Gin-tommen, bamit tonnen Gie es gang bebaglich eine Weile abwarten und Ihre Unterrichsstunden rubig an ben Rogel hangen." "Abwarten ?" rief ber Ranbibat gang roi

por Gifer, auf was benn fest noch marten ? Taufend Taler jahrlich find ja ein ganges Bermogen. Jest mache ich bas philologische Dottoreramen; ich wurde es ja nicht magen, als fimpler Schulamistanbibat bor meine Grforene hingutreten, aber babe ich bas erft erreicht, fo wird hoffentlich fo balb als möglich geheirgtet."

Bravo, Reber Freund," ladie Brennede, bod wenn ich Ihnen raten foll, fo beeilen Gie fich bamit nicht gu febr. Gie icheinen gar "Das Los habe ich eben geerbt. Ja, beuten feinen rechten Begriff bavon zu haben, was gieren ging, fo sog es ihn unwigling

alio icon eine Brant ? Davon weiß mu!

Der Ranbibat erginfte fcambaft mit junges Mabchen "Roch nicht, aber ich o'ich boffe, baran wird es nicht feblen halten Gie es für ganglich unmönlich, bab einem weiblichen Wefen gefallen tonnie?"

Bewahre, im Gegenteil, Sie bitten be einen Giurm auf febes Franenberg mogen, fonders, wenn Gie Ihrer Frifur eimas s Schwung geben wollten; erlauben Git

Brennede fabr bem Ranbibaten mit gebn Fingern in die Haare und ledette it bieter ben Ohren auf. So, fagte et, ba fcwad Wiberfirebenben por ben Biellet alebend, betrachten Sie fich fent einmal. Sie nicht ein Mann, welcher fich feben le fann ? Milo mur Mut!"

im Genlie Darf ich Gie baun heute quen einem Spaziergang abbolen und 3bnes gange Same erafiblen ?"

"Gi freilich, ich wunte nichts, was mit

Bergnugen machen murbe." Brennede ichnittelte bem Ranbibaten ble Sanb und fein ganges Welicht leutinguimatiger Teilnahme. Dem ift es ju

fein Bult gurud. Banfilid nach bem Menbeffen balle, Ranbibai Derra Brennede ab unb fe en langfam fchlenbernb miteinanber fort.

Benn Brennede ofine bestimutes

Bri 3 Jah gebeiter mb of Shalera. goch 11 frogiens win Ra Mirte c 1004 100 Epipe Robert Rrica fiembet. t bie (ber Rr Beichine glage 1 Satie , Per

Oberrhei setter be mag mng neube e nachte b Shaben Mrigen 1 Sciner. Mit unb 3ª Der borr deliteria B burret act in 18

sente mie

Relie

er Dreif

elilider

mber bie

& Brieg

Dber!

men Bei

Stabent: 1 mindait. Dud emeinbe 3 Diege. ten far # Winte dien für enthelilli 30 W minelnb Maimule m 7. 31 mier Le 29,63 97

tie bon

enblenft

tige Go

edenio he Emieb m Robi Marten . cebedt tr ne int 1 uen mit bielen 11 abeamie. BB RH m Ffeldu mlogel mile Di рароп

neren G Sportabe Mulfalf inbier 3 toft Menich manifer, marmen

Sens or

biejer

intol

#HE 97 it biele nicht un at, bat die S E 02, 00 elperet

Bater · mub 2 Sanbit te bei ien un Diftent

den o es all Store

von Nah und fern.

Brof. Waffin geftorben. 3m Alter bon Sahren ift in Cannober ber Wirtliche Ge-Dermebiginalrat Brojeffor Dr. Georg sefft geftorben, ber als Blobert Rochs Mitebeiter und Teilnehmer an feiner agoptifchen eb altinbilden Erpebition gur Grioridung ber Gelera (1885/84) befannt geworden ist. Als des 1885 bie wengeldastene Profesiur ihr fogiene in Berlin übernahm, wurde Gasich kachsolger im Reicksgeiundheitsamt, 1897 phie er die gur Grioricung ber Beft nach bien entfandte Reichstommitfion. Im Jahre 1906 wurde er als Rochs Rachfolger an bie Epibe bes Inftituts iar Injettionsfrantheiten Roch" berufen.

Screpen offer be

Sid North

Der Er

aus b

ben En

berrider

e in le

Starte en alp e Stiles

len to

eigen, b

Meini

Inch

en gmit tioner

ng få

nien, 30

war ei

es fie g

mus :

ie line too babe 000 Sha

ogne bu

ober in

ng be

egen si n bin

ndia m en 500 die 1192

teill m n Birth

Der Ben

obeite

ibt s

ie engie

elt.

ngehi

man 7

力の加

naš m

to fig.

hen s

en les

Christ

e fat

Rriegeauleihepropaganda auf bem Dofteembel. Die baperiiche Boft hat die Stempel in die Entwertung der Marten in ben Dienst in Rriegsanleihepropaganda gestellt. Die Reidinenrollftempel, die ben Briefumichlag ber ginge nach aberlaufen, fragen eingelügt bie

Der Wein am Mhein. Melbungen bom Gerrhein gufolge ideint bas anbaltenbe Megenetter beionbers in ben Seitentalern bes Itheins anganftig auf bie Entwidlung ber Meinerebe eingewirft gut haben. Ramentlich berendie ber Sauerwurm in eingelnen Difiritien Airgen Weines besteht noch fein abichlieftendes ineil, weshalb man mit den borjährigen Beinen, soweit fie noch borbanden find, gurud-Brund gang aufergewöhnliche Breife forbert

In ben Allpen toblich verunglückt. Der vortragenbe Rat im fachlichen Finangeinfferium, Ceheimer Juftigrat Dr. Otto Man e burch einen Unfall in ben Bergen bei Oberfi-ief in Babern toblich berungladt. Geine Leiche wente nicht gefunden werben.

Reifeprufung eines Rriegeblinben. Un er Dreitonigsichnie ju Dresben bestand nach nber bie Rriegereijeprfffung. Er hatte die Schule Rriegefreiwilliger feinerzeit mit ber Deife Derjetunde verlaffen, is bag er in ber uren Beit bon etwa 14 Monaten ben Lehrstoff im brei Klaffen bewältigte. Der friegeblinbe tubent widmet fich dem Studium ber Bolls-

Das vorbifbliche Raffel. Die Stabtweinbe Raffel, bie in fo manchen Begiehungen m friegewirticatitichem Gebiete als norbilblich eilen fann, beichloß, famtlichen Rriegerfrauen Elinierfatiofieln und je breibig Bentner bilen für ben fommenben Winter wollständig mentgeltlich gu liefern.

30 Diart Wochenverdienft far Innbmmelnde Schüler. Die Schiler ber Anaben-allsignte in Langenfalga baben in ber Beit m 7. Juni bis 14. Ceptember b. 35. 1503 iner Laub gejammelt unb baffir inagejamet 363 Mart Cammellohn ansgezahlt erhalten. eie von ihnen hatten einen wochentlichen inbienft von 15 bis 25 Mart. Beionbers winge Cammier bradien es jogar auf einen lechenlohn von fiber 30 Mart.

Echiebungen mit Roblen. In Franta IR. find große Schiebungen mit ftantm Robien, bie fur bie Frantjurter und begebedt morben. Es find an eine Roblenne im Laufe ber lepten Monate etwa 60 jen mit Roblen berichoben morben. Beteiligt beien Unterichleifen ift ein boberer Gijeninteantier, ber berhaftet murbe.

Wo und was jeht gestohlen wird. Bon n gelswand bes Sogenborffieiges auf bem mlogel im Gebiet ber Bretulalpe haben unume Diebe eine bobe Gifenleiter abmontiert bavongetragen. Die Diebe muffen bie in injage ihrer Sobe und Schwere an eren Stellen burchgefeilt haben, um fie sportabel gu machen.

Muffaffige Banern. In Ali-Deiting nbopern) ift ein bon ber Reichsgetreidestelle miter Richhlenfontrolleur bor ber Mable

Meffern embfangen und verlagt worden. Der Gelehe förmlich organissert hat, Abg. Ballgzolo, worden. Schon Friedrich der Große begann ift in Balermo gestorben. Er bat ein Berbort im Jahre 1752 mit der "Bolderwirtichafte".
mögen von 30 Millionen Lire hinterlassen.
mie man diese Beriahren nannte, bas indie

Gin neuer Zweig ber Spefulation ift bie Ausnichung bes gegenmarigen Bohnungs-mangels in ben gröberen Sidbten Bolens. Es haben fich Spelulanten gufammengetan, bie gebn bis amangig Bohnungen mieten, um fie bann bei ber fianbig fieigenben Wohnungenachfrage feurer weitergubermieten.

Mildberfälfdung in Warfdan. Die pom flabtiiden demiiden Laboratorium in

Berlobung bes Griechenfonigs? Das iftriide Bigtt Atbam' meibet, Ronig Alexanber bon Griechenlanb habe fich mit ber 22jabrigen Balafthame Marie Bapabopulos verlobt.

für unfere Ernährung. Menes Brobuftionslanb.

Der Rrieg ift unfer Lehrmeifter, auch auf bem Gebiete unierer Ernahrung. Sollie ber Warichau jeit langerer Zeit borgenommene Rach- jeinbliche Aushungerungsplan zuichanden werben, prüfung der für Kranfenhäuser, gemeinnunge io galt es, in erfter Linie unsere Ernährung Einrichtungen und zum Berfauf an Privat- aus eigenem heimischen Boden sicherzustellen.

berfihmt geworben ift. Ronigspolber, Banbicharts. polber uim. find bie Ramen biefer neugemon-neuen Landgebiefe. Bit bas Deermaffer von bem ichlidigen, fetten Boben infolge ber Ginbeidung erft einmal enbgaltig entiernt, fo geigt bas Banb bet richtiger Bearbeitung große Pruchtbarfeit und liefert vorgagliche Ertrage an Betreibe und Gemuie.

Getreide und Gemale.

Landgewinnungen anderer Art, aber vielleicht von noch größerer Bebeutung ihr unjere Ernährung, find ferner die umfangreichen Moorfulturen in der Proving Hannover, die ichon in Priedenszeiten nach Kräften betrieben wurden. Durch diese Urbarmachung von Mooren und Geiden ist manche neue Sieblung mit wertvollem Beuland ihr die Landmirtickall entstanden, und Reuland far bie Landwirtidait entftanben, und mancher Rriegebeichabigte ift bort bereits angefiedelt worden und für fein weiteres Leben perforgt. 218 Beifpiel einer folden bauerlichen Reufieblung fet bier nur bie Rolonie Lichtenborit im Rreife Reuftabt am Rabenberge angelabrt, bie bort auf bem als Lichtenmoor bezeichneten Oblandgebiete im Umfange von etwa 3500 Morgen im EntReben begriffen ift. 1200 Morgen find icon in Rulfur genommen und gum grobien Teil mit Felbiruchten bestellt. Das Unter-nehmen, anfangs ins Leben geruten, um bie Briegsgeiangenen bes Lagers Lichtenhorft gu beichaftigen, foll geeigneten Sandwirten gur Un-Teblung bienftbar gemucht werben. Die Große ber einzelnen Unfieblerftellen foll berart fein, bag fie einer Familie bolle Beldaftigung unb Grnabrung bietet. Den Siedlern werben aufer-bem zwei Freifahre gemahrt, bamit ihnen aber bie ernen Cowierigfeiten binweggeholfen werbe. Dies ift ein Beifpiel von mehreren ans ber Broving Cannover. Jebenfalls werben bort biefe vollswirtschaftlich io wertvollen gandenewinnungen noch ihr längere Zeit iorigeiest merben, benn an ausgebehnten Gebieten fulturbebarftigen Oblandes in Moor und Deide ift im hannoverlande, bem Lande fleinbauerlicher Siebelungen, fein Mangel.

Zur Räumung des rullischen Gebietes.



Aber bie Raumung des rustiden Gebietes find Bereindarungen zustande gesommen, nach denen bas Land dilich ber Berestina, sabisch don Polozi dis nordlich vom homel in jung Abichnitten geräumt wird das Land wellich des Druz die Jung bis zur Berestina wird. Die Raumung beginnt im Rorden mit dem Kreise Ljepjel und gibt, in den ersten dier Aber Abernar geräumt. Die Raumungen josen am 28. Februar Rreise Ljepjel und gibt, in den ersten dier Aber Abernar lein been bier Abernar

25 und 30 % beirug, jest auf mehr als 50 %

Groffener in Barichan. Groffener pernichtete ben fiebenfiedigen Mobel:peicher ber Girma Boleilaw Rochanowicz. Der Schaben beträgt mehrere Millionen Mart, Da Brand-ftiffung bermufet wird, ift ber Inhaber ber Firma berhaftet worden. Gein Sohn ift Andria.

Die Andbehnung ber Grippe in Frantreich. Die in Genf eingetroffenen frangofiichen Beitungen geben gu, bat bie iogenannte spanische Grippe in gang Fiantreich berricht und einen fehr ernften Charafter angenommen bat. In ben fablichen Stadtteilen bon Paris felbst tritt bie Rrantheit als eine Hufrepidemie auf und ber Boligeiprafibent beringte eingebenbe Unweisungen, um bie Ber-breitung gu verhindern. Die Argte ferngeichnen bie Rrantheit als eine cholernartige Epibemie.

miter Michkenfontrolleur bor der Mahle geftorben. Das haupt des Mafia Bundes, dann nicht mehr zu befürchten find, wenn beit des belannten Geheimbundes auf Sigilien, der, Sundell, Gensen und wie die Camorra in Reapel, die Berletzung der Oftiriesland bereits iraber mit Eriolg betrieben

personen bestimmten Milch hat ergeben, baß Die hebung ber landwirticafilicen Produktion bie Berfalichung ber Milch, die bor bem Kriege war und ift baber Biel und Aufgabe ber maßmar und ift baher Biel und Aufgabe ber mag-gebenben Giellen. Bolte man aber bermehrte Frucht bem Boben abgewinnen, fo war es notig, nicht nur feine Tragfahigfeit gu beben, ionbern neuen Boben, neues Land aus bisber obem Boben au gewinnen. Das geichieht bor allem in der Proving Hannober, wo man auch vor dem Kriege ichon Hervorragendes in der Landwicken hat machgewinnung geleiftet hat. Inzwischen hat mach barin nicht nachgelassen.

In aller Stille, aber mit gutem Erfolge, find Landgewinnungearbeiten in Ofifriesland, im Dollartbuien, forigefest worben. Dan ringt bas Land hier bem Meere ab. Es find namlich unterhalb Embens, an ber Larretter Bucht, ausgebehnte Einbeichungen im Sange, burch die wiederum eima 1600 Deftar landwirticaitlich nuteren Bodens bem Meere abgewonnen werden. Die burch unganftige Stromungeber-haltniffe im Antang ftart verzögerten Deichbauarbeiten find an ben am meiften gefahrbeten Stellen iomeit getorbert worden, bag Beicabi-Der Baupiling Des Mafia Bundes gungen ber jertiggefiellten Deichteile jest auch

Volkswirtschaftliches.

im bisberigen Umiange beibehalten werben. Enb-galtige Beidinffe liegen gurgeit noch nicht bor.

gattige Beschiffe liegen gurgeit noch nicht bor.
Gänserinsube and ber Ufraine. Die Seflägeis und Wildeinsubrgeschicheit m. b. h. mirb
beumächt Gänse in großer Zahl aus ber Ufraine
einsähren. Die Gänse werden durch die Reichsfleischichtelle weiter dertellt. Die Breise sind böher
als die der einbeimischen Ware. Um diem Breiben
Rechnung zu tragen, ift der genanmen Einsubrgesellschaft die Aberschreitung der Höchstreite einsweilen geste Bortdurftg ift ein Stächzichtag den
6 Mart in sellat genammen. Da aber der Abfah
durch die Gemeinden zum Schlachtwarenpreis ersolgt,
wird es der dem verhältnismäßig geringen Zuschlag
in vielen Hällen möglich sein, die Gänse innerhald
des Höchbreises zu versausen.

Gerichtshalle.

Berife. Begen Unterichtagung und Befruges ftanb ber Schugmann a. D. Emalb Sch. bor bem ftand der Schutmann a. D. Ewald Sch. vor dem Schöffengericht. Sch wurde dom Amisgericht BerlinSchöneberg wegen Seiftesfrantdeit auf Erund eines gerichtsätzellichen Gutuchtens entimfindigt Ruf fein Beireiben in die Entimandigung wieder aufgehoben worden. Rachdem er derichtedene Sieslungen inne gehabt hatte, fand er dei der Post Beschäftigung, winer Angeliesten im Bostamt siel es auf, das Sch. einen Brief zusammenfinsten und in die Laiche üeckte. Weitere Festisellungen ergaben, das Sch. drei Briefe und einen Gepächichen sich angesignet hatte. Sch. behauptete, daß er die Briefe neben einem Brieffatien auf der Strasse gefunden und aus Reugierde mit nach hause genommen habe. Die Briefe will er dann geschlossen und wieder in einen Briefsten getan baben. Das Urteil lautete auf der Monate Gefängnis.

Bofen. Die Arbeiterfrau Sibchnarowicz, Die ihre Sauswirtin Rufit ermorbet und ihr 800 Mart geraubt batte, murbe bom auberorbentlichen Rriegsgreicht gum Zobe berutteitt. ---

tinnfer, und beute, in ber berrlichen, fom- | fternenflare Racht berniebergefunten mar unb | tamen Abendluft war es boppelt er-tab am Flus, wo ber Promenabenweg biefer Beit noch glemtich lebhaft benutt

"Rommen Ste," fagte Moller, "wir wollen bit Mirengrotte hinaufgeben, ba werben biele Bente mehr fein, bier fann man nigeftort plaubert und ich habe Ihnen If au ergablen."

bas mußte Brennede gefteben, wenig es nicht, was ber gute Kanbibat zu fagen ber fühlte bas Bebürfnis, einmal gründein Ders ausguichflitten, und fo fing er en, bon feiner Rinbheit gu ergablen. Wie a es ben Gliern murbe, mit acht Rinbern einem fnappen Gehalt, und wie fich alle burchichlagen und burchbungern muffen, Bleglich er, ber Ifingfie, jo well war, baß Bater nichts mehr toftete. 2113 ber artab lebensmibe alte Mann ftarb, batte Randibat bas Schlimmfie hinter fich und bei Unterrichtsftunben und fcriftlichen en unf beffere Beiten. Reines bon ben den hatte es fonberlich weit gebracht, alle maren in beidelbenen Berhaltniffen Die Mutter lebte fparfam bon ibrer 4; menn min ber Ifingfte erit ein feftes t, fo blieb wenig mehr zu wünfchen fibrig. alles mußte Brennede icon größten-Bas er aber nicht mußte, mar bie jabreminte und gepflegte berichwiegene Liebe baten, und ais berfelbe auf biefes etwas Seltfames. fant, erreichte feine Beredtfamteit fo un-

bas leife Blatichern ber Bellen allein bie lantlofe Stiffe muterbrach, als ber Gradbler enblich berftimmie.

Mit einem Seufger ber Grieichterung fowleg auch Brennede einige Minuten, bann fagte er: "Und min möchten Gie balbmöglichft beiraten, wenn nach Ablanf bes Tranerjahres bie junge Mitte nichts banegen bat ? 3ch fann es Ihnen nicht berbenten, muß aber wieberholen : haben Sie anch bebacht, bag gur Grundung eines hansftandes gar vieles gehort & Gs ift zienlich wenig, worauf Sie fußen fonnen."

Aber befter Berr Brennede, taufenb Taler fahrlich, ich bitte Sie."

"Sie find ein furchtbar unpraftifder Menfc, berehrter herr Ranbibat, nehmen Gie mir bas nicht fibel. Bie weit wollen Gie mit ben taufend Talern reichen, wenn erft ein halbes Dupenb fleiner Schreibaife mit bavon fatt werben foll ?"

Der Ranbibat fanb biefen Gebanten tomifc, bag er laut auflachte, und biefes belle Lachen, bas man in ber nachtlichen Stille weithin borte, erhielt eine febr unerwartete. Entmort.

"Siffe! Silfe!" Mang es irgenbwo aus

Brennede fette fich, ohne zu gogern, ale-balb in Trab und fein Begleiter folgte, fo gut er fonnte. Bon bem wieberholten Ruf geleitet, famen fie rafch gur Stelle und fanben bori

Muf ber unterften Stufe einer fleinernen Dimensionen, bag tangft bie Treppe, bie von hober Gartenterraffe berab nichts unverfuct laffen, aber bier tann bie

anm lifer führte, rubte, balb liegenb, balb fibenb, eine anscheinenb lebtose buntle Gestalt, baneben ftanb, hoch aufgerichtet, bas herrlichste Frauenbilb im noffen, weißen Sewonbe. 2185 ibren fdwargen haaren troff bas BBaffer unb bie munbervollfien Urme glangten wie Marmor im fanfien Sternenichein.

Bie ein Blis burchgudte es Brennede, bas er biefelbe munberbare Ericheimung icon einmal gesehen batte, aber er war nicht wenig fiberrofcht, als bas frembartige Beib feinen Ramen nannte und ibn in ber Sprache gewöhnlicher Menichenfinber um feinen Beiftanb für eine bernngifidte Fran erfuchte, melde fie mit großer Unftrengung ans bem Rhein bierber getragen, aber weiterzuschleppen nicht bie Rraft

Un ben Ranbibaten richtete fie fein einziges Bort; fie ichien nicht boraneguieben, baß bon ihm irgend eiwas zu erwarien fet, und hilflos gerug ftand er auch da, mit weit offenen Augen immersort die Rebende austarrend, wahrenb Brennede fich mit ber Berungliidien befcaftigte.

Es war ein garies, gebrechliches Gefchobf, bem bie blonben Saarftrabne an ben ichmalen Wangen flebien. Die vollig burchnaften Meiber legten fich feft um bie falten, fcmachtigen Gifeber und fein Lebenszeichen verriet, bag noch Rettung möglich. Allein Brennede befand fich nicht jum erftenmal in folder Lage und nach furger Unterfuchung richtete er fich auf.

Run ?" fragte bie anbere erwariungsvoll. Brennede gudie bie Achfeln. "Wir wollen

Armite nicht bleiben. Bir muffen ihr bie Aleiber ansgieben ober beffer bom Beibe ichneiben und ben ftorren Roiper in warme Deden hallen. Wohin foll fie gebracht werben ? Je naber ber Raum, besto besserte eine Sesunde. Kommen Sie, sagte sie dam entschlossen.

Faffen Gie an, Ranbibat," tommanbierte Brennede, ober beffer, ich nehme fie allein, ichmer ift fie jebenfalls nicht." Go fprechenb, belub er feine fraftigen Schultern mit bem bewußtlojen Rorper und folgte feiner Gubrerin bie Ereppe hinauf burch einen Garten gu einem bereits nachtlich bunflen Gebaube, Dinterifir fie auffcloft. Schnell entzinbete fie eine gampe, bie nebit Fenergeng an ber 2Banb im Blur bing, öffnete bann bas pachiliegenbe Bimmer und bebeutete Brennede, ber fcmer aimete und in Schweiß gebabei mar, feine Barbe auf ein bort befindliches Anhebett niebergulegen.

Der Rambibat mar gleichfalls eingetreten, und als ber Schein ber Lampe, welche bie meiße Franengeftalt in ber Sand trug, von auf ihr Geficht fiel, erfannte er feine ehemalige Schalerin Cora Forfier.

"Bas brauchen Sie fest ?" manble fic biefe an Brennede.

Bor allen Dingen weibliche Dilfe, um bie Rleiber möglichft raich ju entiernen, fobann einige Deden und Tader, bas fibrige burfen Gie mie fiberlaffen."

Gortfehung folgt)

Briketts=Ausgabe.

Freitag morgen 7 Uhr, werden für meine famtlichen Runden, weiche noch Septemberkarten haben, Brikets aus: gegeten. Ich mache besonders barauf aufmerksam bag bies die lette Ausgabe auf Septemberkarten ift, ba in den erften Tagen Ohtoberkarten gur Musgabe gelangen und dann bie anderen Rarten ungultig find.

Wilhelm Weng, Kohlenhändler.

Bekanntmachung.

Gemäß § 5 ber Berordnung bes preußischen Ctaatefommiffare für Belteernabrung vom 7. Muguft 1918 wird bas Sammeln von Buchedern in den Staats: und Gemeindeforften der Oberförfterei Rod a. d. Weil unentgeldlich geftattet. Diejenigen Dertlichkeiten, in benen bas Sammeln verboten ift, werten burch Anbringen von Strohwichen fenntlich gemacht. Das Anichlagen ber Stämme und Aefte mit Aerten ift verboten. Bon ber in ben Staatsforften gefammelten Den= ge ift von bem Sammelleiter bem unterzeichneten Revierverwalter fofort Mitteilung gu machen.

Der Oberforfter : Garthaus.

Birb veröffentlicht.

Camberg, ben 28. September 1918.

Der Bürgermeifter: Bipberger.

Höchstpreise

Luf Grund bes § 9 ber Berordnung über bie Bewirtschaftung von Mild und ben Bertehr mit Mild vom 3. November 1917 (Reichs-Gefethl. G. 1005) und Biffer 2 ber preußischen Lusführungsanweisung vom 18. Nov. 1917 (Reichsanzeiger Rr. 275) und ber Berordnung bes herrn Regierungsprafidenten in Biesbaben vom 4. September 1918 merben im Rreife Lim-

burg Döchstpreise für Milch wie folgt festgesett: § 1. a) Der Preis für das Liter Bollmilch ab Stall bezw. bei Lnlieferung an die Orts-sammelstelle wird auf 50 Pfg. festgesett;

b) Bird die Mild von bem Erzeuger felbft (burch eigene Lufuhr) an eine Sammelftelle außerhalb ber Gemeinde, in welcher ber Erzeuger feinen Wohnfit hat, abgeliefert, wird ber Preis fur bas Liter Bollmilch auf 54 Bfg. feftgefetit;

c) Beim Bertauf ber Milch burch bie Ortsfammelftellen wird ber Breis fur bas Liter :

Bollmilch auf 56 Pfg. festgeseit; d) Der Breis fur bas Liter Magermilch beim Bertauf burch bie Ortsfammelftelle wird auf 32 Big., beim Bertauf ab Ctall auf 30 Bfg feftgefett.

§ 2. Buwiberhandlungen werben gemäß § 14 ber Berordnung vom 3. Oft. 1916 mit Befangnis bis gu einem Jahr und mit Belbftrafe bis gu 10 000 Mart oder mit einer biefer Strafen beftraft auch ber Berfuch ift ftrafbar. Reben ber Strafe fann auf Entziehung ber Erzeuguiffe ertannt werben, auf bie fich bie ftrafbare Sandlung bezieht, ohne Unterschied ob fie dem Zater gehören ober nicht.

§ 3. Die Berordnung tritt am 15. Sept. 1918 in Kraft und am gleichen Tage tritt § 1 der Berordnung des Kreisausschusses vom 23. Oft. 1917 außer Kraft.

Limburg, den 13. September 1918.
Der Kreisausschuft des Kreises Limburg.
Der Borke, Reg.Ass. Landratsamtsverwalter.

Un die Berren Bürgermeifter des Rreifes jur Renntnis und ortsublichen Befanntmachung.

Limburg, ben 13. Geptember 1918. Der Borfigende der Areisfettftelle.

Rampfen im Beften haben Bei ben gewaltigen

ftarfftes Erommelfeuer bie Delbie Sunde burch bungen aus vorberfter Linie in Die rudwartigen Stellungen gebracht. Sunderten unferer Golbaten ift das Leben erhalten, weil Sunde ihnen ben Melbegang abnahmen. Militarifch wichtige Melbungen find burch Sunde recht-geitig an die richtige Stelle gelangt. Obwohl ber Ruten der Melbehunde überall befannt

ift, gibt es noch immer Befiger friegsbrauchbarer Sunde, welche fich nicht entschließen tonnen, ihr Tier bem Baterlande gu leiben!

Es eignet fich Schaferhund, Dobermann, Miredale-Terrier, Rottmeiler, Jagdhuude, Leonberger, Reufund-lander, Bernhardiner Doggen und Rreugungen aus diesen Rassen, die schnell, gefund, mindest 1 Jahr alt und von über 50 cm Schulterhöhe find. Die hunde werben von Fachbreffeuren in hundeschulen abgerichtet und im Erlebensfalle nach bem Rriege an ihre Befiger gurudgegeben. Sie erhalten die bentbar forgfamfte

Bflege. Sie muffen toftenlos jur Berfügung geftellt werben. Die Abholung erfolgt burch Orbonnangen. Alfo Befiger: Eure hunde in den Dienft des Ba-

terlandes!

Die Anmelbungen fur Rriegshund. und Melbehund-Schulen an Inspettion ber Rachrichtentruppen, Berlin-Salenfee, Rurfürftenbamm 152, Abteilung Rriegshunde,

Butter-

brotpapier, auch vorzüglich als Pergamentpapier-

ersatz

za verwenden, verrätig in d. Exp. des Hausfreund

Prima weißer

Rolner Confum, Camberg.

Verpuger

Caglöbner far Rriegsarbeiten fofort Mushunft erteilt Jojef Rühl, Camberg.

Gut oder Müble.

Schmitt & Rockemann. Frankfurt a. DR., Beil 38. 1 reelle Bedienung, hein Borfduß.

Zeichnungen

auf die neunte Kriegs-Anleihe

werden kostenfrei entgegengenommen bei unserer Hanptkasse (Rheinstraße 44), den samt.

liehen Landesbankstellen und Sammelstellen, sowie den Kommissaren und Vertretern der Nassauischen Lebensversicherungsanstalt.

Für die Aufnahme von Lombard-Kredit zwecks Einzahlung auf die Kriegsanlelhen werden 51/80/0 und, falls Landesbank-Schuldverschreibungen verpfändet werden, 5% berechnet.

Sollen Guthaben aus Sparkassenbüchern der Nassauischen Sparkasse zu Zeichnungen verwendet werden, so verzichten wir auf Einhaltung der Kündigungsfrift falls die Zelehnung bei unseren vorgenannten Zelehnungs. stellen erfolgt.

Die Freigabe der Spareinlagen erfolgt bereits zum 30. September d. J., sodaß für den Sparer kein Zinsverlust entsteht.

Zeichnern, denen sofortige Lieferung von Stücken erwünscht ist, geben wir solche der VII. Kriegsanleihe aus unseren Beständen ab und zeichnen diese Beträge wieder auf IX. Kriegsanleihe für eigene Rechnung.

Kriegsanleihe-Versicherung.

3 Versicherungsmöglichkeiten

mit Anzahlung - ohne Anzahlung - mit Prämienvorauszahlung und Rückerstattung der unverbrauchten Prämien im Todesfalle.

Verlangen Sie unsere Drucksachen.

(Mitarbeiter für die Kriegsanleihe-Versicherung überall gesucht.) Wieshaden, im September 1918.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Mm 1. Oftober 1918 ift eine Rachtragsbefanntmachung Rr. W. M. 57/10. 18, R. R. M. gu ber Befanntmachung Nr. W. M. 57/4. 16. R. R. M. vom 31. Mai 1916 betreffend,

"Beftandsethebung von tierifchen und pflanglicen Spinuftoffen ufw.

erlaffen morben.

Der Bortlaut ber Rachtragsbefanntmachung ift in ben Umtsblättern und burch Unschlag veröffentlicht worben.

Generalfommando 18. Armeeforps.

Unsere Geschäftsräume, bisher Schillerstraße 25, befinden sich ab 23. d. Mts.

(Raiffeisenhaus).

Landwirtschaftliche Zentral-Darlehnskasse für Deutschland.

Verhand der nassaulsehen Raiffeisen-Organisation.

Filiale Frankfurt a. Main.

Amtlicher Winter-

Gültig vom 1. Oktober 1918,

zu haben in der Buchdruckerei

Trauerbilder

Photographie für gefallene Krieger werden sauber angefertigt in der

Buchdruckerei W. Ammelung, Camberg

Körbe aus grünen Weiden, mit 2 Griffa

Preis m. 5.75 4.75 4.00 3.25 mit Deckel 0,60 ML epit Kartoffel ober Obft faffend, ebenfo Obftichwingen bietet an

3. Steldinger fen. & Co. Berchtesgadenerftrafe 56 Drahtanfdrift Digftell Berlin. Tel. Kurfürft 6360.

Ba. Diebial3 Stadiall, weiß und grau 255.-Kallmergel, 85/90 % phosph. K. für Selbstverbraucher in Waggonladungen p. 10,000 Kes Darit. Srankfurt a. M. jowie fonftige Düngemittel, Streumehle etc. offeriert

Leo Levor, Frankfurt a. M.,

Beethofeustraße 7. Telefon Amt Taunus Nr. 2615.

Ruch die schlechtefte Handschrift wird durch meine unsiberfrof Methode in wenig. Stund, flott u. bildschon. Nachnahme inh. Derlag R. Kula, Charlottenburg 4, Dostfach.

Frauen u. Mädchen

für leichte Akkordarbeit gesucht. Staniolfabrik Eppftein,



Kreis-Schweineversicherung.

Die monatlichen Berficherungs-Beitrage muffen bis fpatefiens 8. j. Monats an ben Beauftragten gezahlt Borligende bes Areisausichuffes. merben.

Borichukverein: Cambera

werden von uns koftenles entgegengenommen.

Sparkaffen-Buthaben geben wir gu biefem 3wede ohn Rundigung frei, wenn die Zeichnungen bei uns erfolgen.

Der Borftand.

der der gen Mad Bon 1 I. B. Beftli heeres

21111

ur

Der (Diet

piert

emip

Ru

Imt

Die b

Rontag, ner 2 ab Es ift

satgut b

Cambe

Räher am Mi

m Bezu

Cambe

3

Der D

uguft terlin ein

Der Ri

s Kronp Das e

In Fla itblich po bon R tibel etw men am

u

ber eits

al

ft lo

w n

m